## Pistolenschützen Schmitten-Flamatt beste Freiburger Gruppe am diesjährigen CH-Gruppenmeisterschaftsfinal über 25m in Thun

Nach einer Vorausscheidung traten am vergangenen Samstag die besten 19 Gruppen in Thun zum 40. Finale um den Schweizermeistertitel an. Aus dem Kanton Freiburg mit von der Partie waren eine Gruppe von Bulle-Grevîre sowie zwei Gruppen von Schmitten-Flamatt. Nicht angetreten war Montagny & environs, die sich für den Final abgemeldet haben. Helle, stark blendende Scheiben machten mehreren Teilnehmern zu schaffen. Bereits im Halbfinal schied das nicht in Bestbesetzung angetretene und zu den Favoriten gehörende Quartett aus Bulle aus. Ebenfalls konnte sich die zweite Gruppe von Schmitten-Flamatt nicht für den Final qualifizieren. Der Halbfinal wurde von Malters S 1 mit 1145 Punkten vor Genève Arquebuse 1 (1129 Punkte) und Niederwenigen PSV (1124 Punkte) dominiert. Das Quartett von Schmitten-Flamatt 1 (Alice Ambrosini, Ueli Blatti, Gregory Emmenegger, Jessica Waeber) - ebenfalls Mitfavorit um einen Medaillenplatz - belegte mit 1104 Punkten im Halbfinal den neunten Rang. Im Endfinal wurden die Karten für die zehn besten Gruppen aus dem Halbfinal neu gemischt und es begann alles wiederum bei null. Nach dem Präzisionsteil lag Schmitten-Flamatt punktgleich mit Genéve-Arquebuse 3 und mit drei Punkten Rückstand auf die führende Gruppe von Genéve-Arquebuse 1 auf dem dritten Rang. Dass sich der Wettkampf im Duellteil entscheidet, hat sich auch an diesen Meisterschaften bestätigt. Die Teilnehmenden mussten drei Passen à je fünf Schuss auf die Duellscheibe mit einem Zehnerdurchmesser von lediglich 10 cm abgegeben. Dabei ist die Duellscheibe jeweils nur drei Sekunden sichtbar und der Schiessarm darf erst nach dem Drehen der Scheibe von unten ins Ziel angehoben werden. Blatti brachte in der zweiten Serie einen Schuss innerhalb der drei Sekunden nicht weg und musste sich wegen zu später Schussabgabe einen Nuller schreiben lassen. Mit insgesamt 1115 Punkte reichte dies dem Team aus Schmitten zum sechsten Rang. Ebenfalls bei Mitfavorit Lausanne-Carabiniers 1 (Sieger der Qualifikationsrunden für die Teilnahme am Final) passierte einem Schützen das gleiche Missgeschick. Mit 1112 Punkten klassierten diese sich auf dem siebten Rang. Gold ging mit 1131 Punkten an

Genéve-Arquebuse 1 (Julien Degat, Steve Demierre, Pierre-Alexandre Lhote, Sylvain Rosset). Silber an Malters S 1 (1127 Punkte) und Bronze an Andelfingen PS 1, die 1125 Punkte erzielten. Als beste Juniorinnen wurden Alice und Lauriane Ambrosini sowie Jessica Waeber (alle für Schmitten-Flamatt schiessend) ausgezeichnet.

## Siegerfoto CH-GM-Final 25m:



vlnr: Malters S 1, Genève Arquebuse 1, Andelfingen PS 1

## Beste Junioren am CH-GM-Final 25m:



vInr: Jessica Waeber, Lauriane Ambrosini, Alice Ambrosini

Ostermundigen, 03. September 2023 / Blu